

HOLA FRIDA

AB 5. KLASSE

Animationsfilm; Spanisch mit Untertiteln;

Regie: André Kadi, Karine Vézina;

Frankreich, Kanada 2024, 83 Min.Freigegeben ab: 6 Jahren

Themen: Selbstfindung, Erwachsenwerden, Kunst

Dies ist die Geschichte eines ganz besonderen Mädchens. Ihr Zuhause ist Coyoacán in Mexiko – ein lebendiger Ort voller Farben, Musik und Magie. Frida ist neugierig, mutig und voller Energie. Sie beobachtet, entdeckt, träumt – und wenn das Leben ihr Schwierigkeiten in den Weg stellt, begegnet sie ihnen mit Fantasie und Kreativität. Dieses kleine Mädchen heißt Frida Kahlo – und ihr außergewöhnlicher Blick auf die Welt macht sie zu einer der größten Künstlerinnen aller Zeiten.



Esta es la historia de una niña muy especial. Su hogar es Coyoacán, en México, un lugar lleno de vida, colores, música y magia. Frida es curiosa, valiente y llena de energía. Observa, descubre, sueña... y cuando la vida le pone obstáculos en el camino, los afronta con imaginación y creatividad. Esta niña se llama Frida Kahlo, y su extraordinaria visión del mundo la convierte en una de las artistas más grandes de todos los tiempos.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 12.DEZEMBER UM 16:00 UHR

SORDA

AB 10. KLASSE

Drama; Spanisch mit Untertiteln; Regie: Eva Libertad

Mit Miriam Garlo, Álvaro Cervantes, Elena Irureta, Joaquín Notario

Spanien 2025; 99 Min. Freigegeben ab: 16 Jahren

Themen: Minderheiten, Gehörlosigkeit, Alltag

Ángela ist gehörlos, Héctor hörend, ein junges Paar, fröhlich und verliebt, um so mehr, als sie ihr erstes Kind erwarten. Ona soll es heißen, ein Mädchen. Doch je näher der Tag der Geburt rückt, desto unruhiger wird Ángela. Wie soll sie sich um Ona kümmern in einer Welt, die nicht für sie gemacht ist? Wird Ona hören wie Héctor oder sein wie sie? Ihre kleine, beschützte Welt, die sich Ángela und Héctor geschaffen haben, bekommt Risse. Sie müssen es noch einmal versuchen. In der Welt, wie sie ist und wie sie sein könnte. Aufmerksam und ungeschönt, zärtlich und immer auf Augenhöhe mit seinen Protagonist*innen erzählt Autorin und Regisseurin Eva Libertad von der ungeahnten Herausforderung, als gehörlose Frau ein Kind in einer Welt voller Barrieren zu bekommen.



Ángela es sorda, Héctor oyente, una pareja joven, alegre y enamorada, más aún porque esperan su primer hijo. Se llamará Ona, una niña. Pero cuanto más se acerca el día del parto, más inquieta se siente Ángela. ¿Cómo va a cuidar de Ona en un mundo que no está hecho para ella? ¿Ona oirá como Héctor o será como ella? El pequeño mundo protegido que Ángela y Héctor se han creado se resquebraja. Tienen que volver a intentarlo. En el mundo tal y como es y tal y como podría ser. Atenta y sin adornos, tierna y siempre a la altura de sus protagonistas, la autora y directora Eva Libertad narra el desafío insospechado de tener un hijo como mujer sorda en un mundo lleno de barreras.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 5.DEZEMBER UM 17:00 UHR

RADICAL

AB 7. KLASSE

Drama; Spanisch mit Untertiteln, Regie: Christopher Zaller

Mit Eugenio Derbez, Daniel Haddad, Jennifer Trejo, Mia Fernanda Solís

USA, Mexico 2023, 126 Min. Freigegeben ab: 12 Jahren

Themen: Niños de la calle, Lernen

RADICAL ist eine ehrliche, spielerische und inspirierende Geschichte über einen Lehrer, der einen radikalen Ansatz wählt, um bei übersehenen Kindern die Freude am Lernen zu entfachen. Der Publikumsliebbling und Herzensbrecher des Sundance Festivals 2023 basiert auf wahren Begebenheiten und wirft ein Licht auf das unglaubliche Potenzial, das Kinder entfalten können, wenn ein innovativer Lehrer sie dazu befähigt, selbst zu denken und an sich zu glauben.



RADICAL es una historia sincera, divertida e inspiradora sobre un profesor que adopta un enfoque radical para despertar el interés por el aprendizaje en niños marginados. La película favorita del público y rompecorazones del Festival de Sundance 2023 está basada en hechos reales y pone de relieve el increíble potencial que pueden desarrollar los niños cuando un profesor innovador les capacita para pensar por sí mismos y creer en sí mismos.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 4.DEZEMBER UM 16:00 UHR

EL MAESTRO QUE PROMETIÓ EL MAR

AB 9. KLASSE

Drama, Historienfilm; Spanisch mit Untertiteln, Regie: Patricia Font

Mit Laia Costa, Luisa Gavasa, Ramon Agirre, Enric Auquer

Spanien 2023; 106 Min; Freigegeben ab: 12 Jahren

Themen: Bürgerkrieg, Migration innerhalb von Spanien

Spanien 1935: Der junge Lehrer Antoni Benaiges übernimmt kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs die Grundschule eines kleinen, abgelegenen Dorfes in der Provinz Burgos. Dank seiner fortschrittlichen, antiautoritären Unterrichtsmethoden baut er schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Klasse auf. Doch der freundschaftliche Umgang mit den Kindern wird von Eltern und Dorfvorstehern argwöhnisch beobachtet. 75 Jahre später, im Jahr 2010, recherchiert Ariadna, die Enkelin eines seiner damaligen Schüler, die bewegende Geschichte von Antoni Benaiges und entdeckt dabei, mit welch großen Widerständen dieser charismatische Mann zu kämpfen hatte.



España, 1935: poco antes del estallido de la Guerra Civil Española, el joven maestro Antoni Benaiges se hace cargo de la escuela primaria de un pequeño y remoto pueblo de la provincia de Burgos. Gracias a sus métodos pedagógicos progresistas y antiautoritarios, rápidamente establece una relación de confianza con sus alumnos. Sin embargo, los padres y los dirigentes del pueblo observan con recelo su trato amistoso con los niños. 75 años después, en 2010, Ariadna, la nieta de uno de sus antiguos alumnos, investiga la conmovedora historia de Antoni Benaiges y descubre la gran resistencia a la que tuvo que enfrentarse este carismático hombre.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 11.DEZEMBER UM 16:45 UHR

CINESPAÑOL

01. DEZEMBER 2025 - 16. DEZEMBER 2025

14. SPANISCHSPRACHIGE SCHULKINOWOCHEN



ANINA

AB 5. KLASSE

*Animationsfilm; Spanisch mit Untertiteln; Regie: Alfredo Soderguit
Uruguay, Kolumbien 2013, 72 Min. Freigegeben ab: 6 Jahren
Themen: Erwachsenwerden, Freundschaft, Geheimnisse*

Anina Yatay Salas: Was für ein toller Name! Jeden Teil davon kann man vorwärts und rückwärts lesen. Doch Aninas Mitschüler*innen machen sich einen Jux daraus, vor allem Ysel. Als sich die Mädchen auf dem Pausenhof prügeln, müssen sie eine Woche lang einen versiegelten, schwarzen Briefumschlag bei sich tragen, den sie nicht öffnen dürfen. Die sieben Tage ziehen sich eeendlos in die Länge! Zusammen mit ihrer besten Freundin schmiedet Anina Pläne, um schon früher an den Inhalt des Kuverts zu kommen. Dabei geht manches schief, aber sie erkennt auch in Yisel eine Schicksalsgenossin, die noch größere Probleme hat als sie selbst. Eine zaghafte Annäherung beginnt. Was sie dann im Umschlag finden, überrascht die Mädchen – und Anina wird am Ende gar ihrem seltsamen Namen etwas abgewinnen können.



Anina Yatay Salas: ¡Qué gran nombre! Cada parte de él se puede leer de ida y de vuelta. Esto hace que sus compañeros de clase le hagan bromas, sobre todo Ysel. Tras una pelea que ambas protagonizan en el patio de recreo, reciben como castigo un sobre negro sellado que no podrán abrir hasta después de una semana. ¡Los siete días se hacen interminables! Anina, junto a su mejor amiga, forjan planes para ver el contenido del sobre antes del plazo establecido. Ahí aparecen los problemas, pero también Anina comienza a comprender que Ysel tiene aún más problemas que ella, y entonces se inicia un tímido acercamiento. Al ver lo que se encuentra en el sobre quedan sorprendidas, y Anina termina ganando algo de su extraño nombre.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 19.DEZEMBER UM 16:00 UHR

LA PANTALLA DESNUDA

AB 8. KLASSE

*Drama; Spanisch mit Untertiteln; Regie: Florence Jaugey
Mit Paola Baldion, Óscar Sinela, Roberto Guillén
Nicaragua 2014, 93 Min. Freigegeben ab: 12 Jahren
Themen: Mobile Kommunikation, Internet, Beziehung, soziale Verhältnisse*

Matagalpa, Nicaragua: Octavio, der aus ärmlichen Verhältnissen stammt, ist Student und freundet sich mit Alex, dem Sohn der reichsten Familie des Ortes an. Er ist fasziniert von seinem Freund und dem Lebensstil seiner Familie, die ihn herzlich aufnimmt. Als sich Alex in Esperanza, eine Studienkollegin, verliebt, fühlt sich Octavio zurückgestoßen. Durch Zufall entdeckt er auf Alex' Handy ein sehr intimes Video der beiden Verliebten und stellt es aus Rache und Eifersucht ins Internet.



En todo el mundo la gente intercambia declaraciones de amor a travez de pantallas celulares. Pero qué pasa si de repente la privacidad se hace pública? Matagalpa, Nicaragua: Octavio, de familia pobre, es estudiante y se hace amigo de Alex, miembro de la familia más rica de la ciudad. Está fascinado del estilo de vida de su amigo y su familia, quien lo recibe cariñosamente. Cuando Alex se enamora de Esperanza, una compañera de curso, Octavio se siente rechazado. Por casualidad descubre en el celular de Alex un video íntimo de los dos enamorados y l por venganza y selos lo sube al internet.

LOS LOBOS

AB 6. KLASSE

*Drama; Spanisch mit Untertiteln; Regie: Samuel Kishi
Mit Maximiliano Nájara Márquez, Leonardo Nájara Márquez, Martha Reyes Arias
Mexico 2019, 95 Min. Freigegeben ab: 12 Jahren
Themen: Migration, Kindheit, Armut, Einsamkeit, Familie, Zusammenhalt*

Um einen Neuanfang in den USA zu wagen, verlässt die alleinerziehende Lucía zusammen mit den kleinen Söhnen Max und Leo ihre Heimat Mexiko. Für die Brüder bedeutet der Umzug vor allem eines: Ihr Traum von einem Disney-World-Besuch ist zum Greifen nah. Doch dieser Traum löst sich bald in Luft auf. Nachdem sie eine heruntergekommene Wohnung gefunden haben, schufftet Lucia täglich in einer Wäscherei. Zum Schutz der Kinder stellt sie strenge Regeln auf; vor allem dürfen sie die Wohnung nicht verlassen. Max und Leo versuchen sich daran zu halten – doch die Sehnsucht nach der Außenwelt wird immer größer.



Lucía, madre soltera, y sus hijos pequeños, Max y Leo, dejan su hogar en México para empezar una vida nueva en los Estados Unidos. Este cambio solo significa una cosa para los hermanos: su sueño de visitar Disney World está más cerca que nunca. Lamentablemente, este sueño pronto se evapora. Tras haber encontrado un piso destartalado, Lucía se dedica a trabajar a diario en una lavandería y establece una serie de normas estrictas para proteger a los niños, sobre todo, no les permite salir de casa. Max y Leo intentan atenerse a ellas, pero su anhelo por el mundo exterior crece.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 18.DEZEMBER UM 17:00 UHR

IXCANUL

AB 10. KLASSE

*Drama; Spanisch mit Untertiteln; Regie: Jayro Bustamante
Mit María Mercedes Coroy, María Telon, Manuel Atún
Guatemala 2014; 91 Min. Freigegeben ab: 12 Jahren
Themen: Frauen, Widerstand, Politik, Befreiung, Demonstration*

María lebt mit ihren Eltern am Fuß eines aktiven Vulkans im Hochland Guatemalas. Die Maya-Familie ist arm, ein kleiner Bauernhof und die Arbeit auf der Kaffeeplantage sind alles, was sie haben. Die 17-jährige María soll mit dem Vorarbeiter Ignacio verheiratet werden, sehnt sich aber nach der Welt jenseits des mächtigen Vulkans. Der Kaffeeplücker Pepe verspricht, sie in die USA mitzunehmen. Doch dann ist sie schwanger und Pepe macht sich aus dem Staub. Zum Glück hat sie die Unterstützung ihrer Mutter, die sich auch mit alten magischen Ritualen der Maya auskennt. María entdeckt ihre eigene Welt und Kultur noch einmal ganz neu. Ein bewegender Film mit großen Bildern aus einem Land, das bei uns im Kino kaum je zu sehen ist und sicher nie so intensiv.



María vive con sus padres al pie de un volcán activo en el altiplano de Guatemala. La familia maya es pobre; una pequeña granja y el trabajo en la plantación de café son todo lo que tienen. María, de 17 años, está prometida al capataz Ignacio, pero anhela el mundo más allá del poderoso volcán. El recolector de café Pepe le promete llevarla a Estados Unidos. Pero luego queda embarazada y Pepe desaparece. Afortunadamente, cuenta con el apoyo de su madre, quien también conoce los antiguos rituales mágicos mayas. María redescubre su propio mundo y cultura de una manera completamente nueva. Una película conmovedora con grandes imágenes de un país que rara vez vemos en el cine y que seguramente nunca hemos visto tan intensamente.

In der Zeit vom 1. Dezember bis 16. Dezember 2025 veranstalten wir die 14. spanischsprachigen Schulkino Wochen im 3001 Kino. Zur Auswahl stehen acht Filme auf spanisch mit deutschen Untertiteln zu den Schwerpunkten Wurzeln und Gegenwart in Lateinamerika, sowie Migrationsbewegungen in Spanien und Lateinamerika. Aber auch Coming-of-Age, Gender and Diversity und Klimawandel bleiben weiterhin Thema.

Der Eintritt kostet:
bei 5-10 Schüler*innen 5,50 € pro Person
bei 11-35 Schüler*innen 4,50 € pro Person
bei 36-90 Schüler*innen 4,00 € pro Person

Anmeldung für Schulen:
Ihr wählt einen Film aus unserem Programm und euren Wunschtermin aus und schreibt uns eine Mail mit Datum, Uhrzeit, Filmtitel und Personenanzahl an schule@3001-kino.de. Welche Termine verfügbar sind, könnt ihr auf unserer Website unter Cinespanol im Belegungsplan einsehen. Termine gibt es unter der Woche immer um 9 Uhr, 11:30 Uhr und 14 Uhr.
Die Buchung ist erst nach Erhalt einer Bestätigungsmail gültig.

Besuch in der Freizeit:
Auch außerhalb der Schulvorstellungen könnt ihr die Filme aus unserem Angebot schauen: Fast alle Filme werden auch in unserem regulären Programm gezeigt. Hier kostet der Eintritt 5 €. Die Termine findet ihr auf unserer Website.

Mit freundlicher Unterstützung der
MO/N Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein